

Wenig Gegenwehr bei wichtigem Sieg

2. Liga inter Der SC Schöffland landet gegen Absteiger Dulliken einen ungefährdeten 4:0-Erfolg

VON WALTER ERNST

Was die Fussballexperten längst prophezeit hatten, ist am frühen Samstagabend auch Tatsache geworden: Der heuer sein hundertjähriges Bestehen feiernde SC Schöffland besiegte den Tabellendreizehnten Dulliken diskussionslos mit 4:0 und unterschrieb damit dessen «Todesurteil», ohne dass es nach dem Schlusspfiff in den Reihen der abgestiegenen Niederämter zu herzzerreissenden Szenen gekommen wäre. Vielmehr trug man das sportliche Verdikt mit Fassung und einer gewissen Erleichterung, dass das Wenn und Aber endlich ein Ende gefunden hatte.

Trotzdem stand Gäste-Trainer Juan Castro die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben, weil gegen einen Wider-

«Ich habe Dulliken in dieser Verfassung erwartet.»

Andi Jurt, SCS-Sportchef

sacher mit beschränkten spielerischen Mitteln einmal mehr nur die Brosamen blieben, weil sich das Team aufgegeben hatte und jegliches Engagement vermissen liess. Statt eines versöhnlichen Abschlusses blieb Dulliken einerseits der Frust, andererseits die Erlösung, dass das 2.-Liga-inter-Abenteuer Geschichte ist.

Der stimmunglose Match war noch keine neun Minuten alt, als Ian Hunziker die Einheimischen mit 1:0 in Führung brachte. Er setzte sich gegen drei Gäste durch und war mit einem Heber erfolgreich. In der Folge brillierten zwar die Gastgeber mit gefälligen Ballstafetten und dominierten leichtfüssig das Geschehen, ohne aber ein Feuerwerk zu zünden.



Schöfflands Marco Boss verwandelt beim 3:0 bereits seinen zweiten Penalty.

OTTO LÜSCHER

Duplizität der Ereignisse dann in der zweiten Halbzeit. In der 57. Minute brachte Dullikens Tobias Stucki Renato Steffen zu Fall, den fälligen Foulpentalty verwandelte Marco Boss zum 2:0. Zwei Minuten später foulte wiederum Stucki diesmal Hunziker im Strafraum, den Elfmeter versenkte wiederum Boss zum 3:0. Das wars dann auch schon: Die Schöffler woll-

ten nicht mehr, die Gäste konnten nicht mehr, so plätscherte die faire Partie ereignislos dahin. In der 83. Minute, als sich die meisten Fans bereits in der Festwirtschaft einen Fleischspieß genehmigten, sorgte Thomas Hasler für den 4:0-Endstand. Die Platzherren liefen nie Gefahr, die dritte Niederlage in Serie zu kassieren. Schöfflands Sportchef Andi Jurt

freute sich nach zwei Niederlagen über die drei Punkte, mehr nicht. Zum Gegner befragt, sagte er nur: «Ich habe Dulliken in dieser Verfassung erwartet.»

Eine weitere Bewährungsprobe steht für das Team von Trainer Hansruedi Birrer am Samstag in Luterbach an. Mit einem weiteren Sieg wäre der Ligaerhalt wohl geschafft.

Zu wenig Entschlossenheit

2. Liga AFV «Wir spielen zu umständlich und unentschlossen, um die nötigen Punkte einzufahren», sagte ein unzufriedener Rothrist-Sportchef Urs Indermühle während der Auswärtspartie gegen Windisch, «in der Defensive spielen wir den Ball hin und her – ohne aber einen Raumgewinn zu erzielen – und nach vorne fehlt es an Präzision, Entschlossenheit und auch am Überraschungsmoment.»

Von Beginn weg war das Konzept der Gastgeber klar zu erkennen. Davide Ponte, der zusammen mit Davide Moretto die Windischer seit dem Abgang von Federico Valente letzte Woche ad interim führt, hatte sein Team offensiv eingestellt. Mit weiten Querzügen auf die drei Stürmer wurde von Anfang an Druck erzeugt. So dauerte es nicht lange, bis sich FCR-Goalie Dominik Bracher zum ersten Mal auszeichnen konnte, als er einen Schuss von Günes parierte. In der 5. Minute sah Bracher weniger glücklich aus. Nach einem Eckball konnte der Gast den Ball nur ungenügend abwehren und Da Silva traf mit seinem überraschenden Schuss aus 18 Metern zum 1:0.

Von diesem Schreck erholten sich die Gäste nur schwer, auch, weil die Platzherren den Druck aufrethielten und immer wieder für Gefahr sorgten. Der FC Rothrist war bemüht, aber die Distanzschüsse von Kern, Erb und Mijatovic konnten FCW-Torhüter Trottmann nicht beunruhigen. Die beste Chance für das Ludäscher-Team bot sich Kern in der 35. Minute, als er nach einem schönen Angriff über mehrere Stationen die Flanke von Erb nur knapp verpasste. Zielstrebtiger agierten aber die Windischer. So in der 38. Minute, als Kiybar alleine im Fünfmeteraum angespielt wurde, aber an Bracher scheiterte.

Auch in Hälfte zwei änderte sich am Spiel nicht viel. Zwar versuchte Rothrist, mehr Druck zu erzeugen, aber es blieb beim Versuch. (ERU)

Siegesserie gestoppt

2. Liga AFV Kölliken muss sich in Suhr mit einem 3:3 begnügen.

Nach zuletzt sieben Siegen in Folge kam der FC Kölliken beim Gastspiel in Suhr nicht über ein 3:3-Remis hinaus. Ganze 75 Sekunden waren gespielt, als Brahim Maloki die Einheimischen mit einem satten Weitschuss in Führung brachte. Nur sieben Minuten später düpierte Güven Polat die Kölliker Abwehr und sein platzierter Flachschuss landete zum 2:0 im Netz. Mit dem Anschlusstreffer durch Roger Werthmüller mittels Foulpentalty (12. Minute) kamen die Gäste zusehends besser ins Spiel. Doch traf Daniel Kurmann in der Folge nur das Aussennetz und später zischte sein Schuss knapp über das Suhrer Gehäuse. Der Goalgetter war meist an den Angriffsauslösungen

seines Teams beteiligt, doch liess der Abschluss zu wünschen übrig.

Kölliken nach Pause energischer

Nach dem Seitenwechsel waren es die Gäste, die das Spiel bestimmten. In der 62. Minute sorgte Kurmann mit einem Hinterhaltsschuss für den Ausgleich. Und fünf Minuten später stocherte Roy Siegenthaler das Leder im Nachschuss zum 2:3 über die Linie. Überraschend und glücklich kamen die Suhrer in der Schlussphase schliesslich noch zum 3:3, als Rafed Bayazi einen Gegenstoss verwertete. «Mit diesem unnötigen Konter gaben wir den Sieg noch aus der Hand», zeigte sich FCK-Goalie Fabian Sangines enttäuscht. Die Kölliker haderten aber auch mit den teils fragwürdigen Entscheidungen des Schiedsrichters. So vergab FCK-Goalie zwei wichtige Zähler im Aufstiegskampf. (BHA)

Entfelden baut Leaderposition aus

2. Liga AFV Bremgarten und Entfelden lieferten sich von Beginn weg einen offenen Schlagabtausch. Bereits in der 6. Minute wurde der Bremgartner Simon Gebhardt 20 Meter vor dem Tor angespielt. Mit einem satten Schuss in die obere linke Torecke gelang ihm das 1:0. Auf den frühen Rückstand reagierte die Entfelder vehement und kamen zwischen der 13. und 16. Minute durch Hajdar Kamishaj, Sven Käser und Marc Wehrli zu hochkarätigen Chancen – die aber nicht genutzt wurden. Nach dem Startfeuerwerk verflachte die Partie zusehends und entwickelte sich zu einem Kampfspiel. In der 41. Minute kamen die Entfelder zu einem Eck-

ball. Vojan Cvijanovic übernahm die Ausführung und spielte das Leder in den Strafraum auf Arshik Ahmetaj. Dieser liess den Ball mit dem Körper auf Wehrli abprallen und der musste ihn nur noch über die Linie schieben.

Nach der Pause waren die Gäste spielbestimmend. In der 75. Minute lancierte Cvijanovic mit einem Traumpass in die Tiefe Wehrli. Dieser zog alleine aufs Tor los und schob den Ball an Goalie Tobias Zünd vorbei zum 2:1. Die Schlussphase war von Hektik geprägt, brachte dem Gastgeber ausser einem Platzverweis aber nichts mehr ein. Mit diesem Sieg wird der Meistertitel für den FCE immer wahrscheinlicher. (PRI)

Service

Fussball

1. Liga, Gruppe 2:

Letzte Runde: Breitenrain - Schötz 1:3. GC U21 - Grenchen 3:0. Laufen - Wangen 1:2. Muttenz - Thun U21 2:4. Old Boys - Bümpliz 5:0. Solothurn - Münsingen 1:2. Zofingen - Zürich U21 0:2. – Rangliste (je 30 Spiele): 1. Schötz * 61. 2. Zürich U21 59. 3. Breitenrain * 55. 4. Basel U21 50. 5. GC U21 49. 6. Thun U21 48. 7. Münsingen 44. 8. Zofingen 42 (50:48). 9. Old Boys 42 (46:46). 10. Wangen 40 (43:47). 11. Muttenz 40 (45 : 66). 12. Solothurn 35. 13. Dornach 32. 14. Grenchen 28. 15. Laufen + 25. 16. Bümpliz + 18. – * = Aufstiegsrunde; + = Abstieg

2. Liga inter, Gruppe 5:

Oerlikon/Polizei - Seefeld 2:2
Wettswil-Bonstetten - Höngg 2:2
Küsnacht - Freienbach 2:2
Red-Star - Kosova 1:1
Schöffland - Dulliken 4:0
Wettingen 93 - Meisterschwanden 6:0
Thalwil - Luterbach 2:1

1. Höngg	23	15	3	5	54:35	48
2. Red-Star	23	12	8	3	47:25	44
3. Seefeld	23	12	5	6	30:30	41
4. Oerlikon/Polizei	23	11	6	6	38:29	39
5. Küsnacht	23	11	4	8	44:38	37
6. Kosova	23	10	5	8	36:26	35
7. Thalwil	23	8	8	7	34:28	32
8. Wettswil-Bonstetten	23	9	5	9	41:37	32
9. Freienbach	23	8	6	9	52:40	30
10. Schöffland	23	8	6	9	44:34	30
11. Wettingen 93	23	9	2	12	43:40	29
12. Luterbach	23	7	4	12	32:53	25
13. Dulliken	23	4	5	14	23:57	17
14. Meisterschwanden	+23	1	5	17	23:73	8

Nächste Spiele: Samstag, 28. Mai: Höngg - Oerlikon/Polizei (16.00 Uhr). Seefeld - Thalwil (16.00). Luterbach - Schöffland (17.00). Meisterschwanden - Küsnacht (18.00). – Sonntag, 29. Mai: Freienbach - Wettswil-Bonstetten (15.00). Kosova - Wettingen (15.30). Dulliken - Red-Star (16.00).

Schöffland - Dulliken 4:0 (1:0)

Rüti Matten. – 300 Zuschauer. – SR: Wyttinbach. – Tore: 9. Hunziker 1:0. 57. Boss (Foulpentalty) 2:0. 59. Boss (Foulpentalty) 3:0. 83. Hasler 4:0.

Schöffland: Geissmann; Steffen, Van der Sman, Boss, Hunziker (87. Muscia); Hubeli, Zürcher (72. Blunschli), Stadelmann (77. Skrzypczak), Hasler, Huber, Schüttel.

Dulliken: Vodola, Merola, Porimet Lötscher, Patane (69. Matavi Lötscher), Stucki; Mirarchi, Fazari (59. Camizzi), Troller, Gashi, Rizzo (46. Cuijinca) Catalano.

Bemerkungen: Schöffland ohne Bracher (gesperrt), Staubli, Hug (beide verletzt). Dulliken ohne Schalt (gesperrt), Fischer, Fehlmann, Iandorio (alle verletzt), Deda (abwesend). – Verwarnung: 43. Huber (Foul).

2. Liga AFV:

Suhr - Kölliken 3:3
Windisch - Rothrist 1:0
Wohlen U23 - Lenzburg 4:0
Bremgarten - Entfelden 1:2
Frick - Würenlos 2:4
Menzo Reinach - Sarmentorf 1:0

1. Entfelden	19	15	1	3(67)	49:21	46
2. Kölliken	19	12	4	3(47)	44:29	40
3. Windisch	19	11	2	6(52)	35:24	35
4. Wohlen U23	19	9	7	3(42)	40:21	34
5. Lenzburg	19	11	1	7(75)	40:38	34
6. Suhr	19	9	5	5(84)	40:34	32
7. Frick	19	6	5	8(48)	32:39	23
8. Rothrist	19	6	3	10(68)	31:41	21
9. Würenlos	19	5	5	9(87)	34:47	20
10. Bremgarten	19	5	3	11(79)	27:36	18
11. Menzo Reinach	19	3	2	14(47)	22:44	11
12. Sarmentorf +	19	2	2	15(60)	24:44	8

Nächste Spiele: Freitag, 27. Mai: Lenzburg - Menzo Reinach (20.00 Uhr). – Samstag, 28. Mai: Kölliken - Wohlen U23 (17.30). Sarmentorf - Windisch (18.00). Rothrist - Frick (18.00). – Sonntag, 29. Mai: Würenlos - Bremgarten (13.00). Entfelden - Suhr (15.00).

Windisch - Rothrist 1:0 (1:0)

Dägerli. – 70 Zuschauer. – SR: Carcieri. – Tor: 5. Da Silva 1:0.

Windisch: Trottmann; Pagnucco, Moretto, Hajrovik, Marco Ponte; Serkan, Angelo Ponte (83. Iljazi), Da Silva; Bushati (71. Habbegger), Kiybar, Günes (86. Wiedemeier).

Rothrist: Bracher; Philipp Woodtli, Krajnovic, Merdanovic, Billwiller; Biland (45. Zemp), Jonjic, Mijatovic, Kern (81. Prudenzano); Erb, Della Porta.

Bemerkungen: Windisch ohne Doran (gesperrt), Alacam und Cerimovic (beide verletzt). Rothrist ohne Muino (abwesend), Lukas Woodtli und Vazquez (verletzt). – Verwarnungen: 54. Hajrovik (Foul), 65. Della Porta (Spielverzögerung), 79. Mijatovic (Reklamieren).

Suhr - Kölliken 3:3 (2:1)

Hofstattmatten. – 100 Zuschauer. – SR: Dirlik. – Tore: 2. Maloki 1:0. 9. Polat 2:0. 12. Roger Werthmüller (Foulpentalty) 2:1. 62. Kurmann 2:2. 67. Siegenthaler 2:3. 85. Rafed Bayazi 3:3.

Suhr: Patusi; Molina (82. Miranda), Nrejaj, Yelli, Acquaviva; Noaim Bayazi, Polat, Maloki, Melunovic, Qeta; Rafed Bayazi.

Kölliken: Sangines; De Pascali, Siegenthaler, Marco Werthmüller, Hofer; Opliger (77. De Giorgi), Günaydin (90. Hage), Roger Werthmüller, Urech (83. Wettstein); Kurmann, Hängartner.

Bemerkungen: Suhr ohne Malbasi. Kölliken ohne Kissling (beide verletzt). – Verwarnungen: 61. Marco Werthmüller (Reklamieren), 79. Molina (Foul), 82. Urech (Unsportlichkeit), 92. Hage (Reklamieren).

Bremgarten - Entfelden 1:2 (1:1)

Bärenmatt. – 120 Zuschauer. – SR: Crepulja. – Tore: 6. Gebhardt 1:0. 41. Wehrli 1:1. 75. Wehrli 1:2.

Bremgarten: Zünd; Dastoli, Wiesner, Gisi, Portmann; Gebhardt (68. Burkart), Bergamo, Vicedomini (85. Russenberger), Morina; Rizzo, Iovanna (68. Haxha).
Entfelden: Buchser; Wälti, Wehrli, Velimirovic, Gashi, Ahmetaj, Scherer, Käser, Kadrijaj, Kamishaj, Cvijanovic. Bemerkungen: Bremgarten ohne Durante, D'Alessandro (gesperrt), Bacharidis, Blanco, Madruga (verletzt) und Hofer (abwesend). Entfelden ohne Lopez (gesperrt), Gutierrez (verletzt), Stankovic und Lüscher (abwesend). – Verwarnungen: 82. Morina (Foul), 84. Haxha (Reklamieren), 84. Gashi (Reklamieren). – Gelb-rot: 86. Morina (Foul).

2. Liga SKFV:

Subingen - Olten 0:4. Däniken-Gretzenbach - Belalach 2:3. Deitingen - Fulenbach 2:2. Gerlafingen - Härkingen 2:1. Welschenrohr - Blustavia 1:1. Italgrenchen - Wangen 5:0. – Rangliste: 1. Welschenrohr 20/41. 2. Subingen 20/38. 3. Blustavia 20/33. 4. Italgrenchen 20/29. 5. Gerlafingen 20/29. 6. Olten 20/29. 7. Wangen 20/28. 8. Fulenbach 20/26. 9. Belalach 20/25. 10. Härkingen 20/24. 11. Deitingen + 20/17. 12. Däniken-Gretzenbach + 20/15. – Absteiger

3. Liga AFV, Gruppe 1:

Oftringen - Portugues Aarburg 6:0. Zofingen II - Küttingen 4:1. Beinwil - Mladost Aarau 10:2. Gränichen - Muhen 3:2. Gontenschwil - Schöffland II 3:2. – Rangliste: 1. Oftringen * 20/57. 2. Zofingen II * 21/47. 3. Gränichen 20/40. 4. Küttingen 21/39. 5. Schöffland II 20/33. 6. Beinwil 20/27. 7. Gontenschwil 20/26. 8. Mladost 20/21. 9. Entfelden II 20/20. 10. BESA Reinach & 22/16. 11. Muhen 20/15. 12. Portugues Aarburg + 20/8. – * = Aufstiegsrunde; & = darf nicht an Rückrunde teilnehmen; + = Abstieg

3. Liga IFV, Gruppe 3:

Buttisholz - Nottwil 2:1. Reiden - Nebikon 2:1. Triengen - Willisau 0:1. Escholzmatt-Marbach - Dagmersellen 3:1. Gunzwil - Wauwil-Egolzwil 3:1. Altbüron-Grossdietwil - Schüpfheim 3:3. – Rangliste: 1. Gunzwil 20/47. 2. Buttisholz 20/46. 3. Willisau 20/43. 4. Altbüron-Grossdietwil 20/31. 5. Nottwil 20/29. 6. Dagmersellen 20/28. 7. Escholzmatt-Marbach 20/26. 8. Schüpfheim 20/20. 9. Reiden 20/20. 10. Triengen 19/19. 11. Wauwil-Egolzwil 20/17. 12. Nebikon + 19/5. – + = Absteiger